

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) pipikuhl: Pipistrellus kuhlii

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	2016
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Pipistrellus kuhlii
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Weißbrandfledermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	2.776.359 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	1.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	5.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	1.633
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl adulter Weibchen in Wochenstuben
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	816,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	26-50%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	

6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl adulter Weibchen in Wochenstuben (Populationsgröße DE, Min., Max., bester Einzelwert) x 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
-----------------	---------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Nein
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Nein
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Nein

9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	+: positiv
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	+: positiv
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) pipinath: *Pipistrellus nathusii*

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1317
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Pipistrellus nathusii</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Rauhhaufledermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Teubner, J., Teubner, J., Dolch, D. & Heise, G. (2008): Säugetierfauna des Landes Brandenburg - Teil 1: Fledermäuse. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 1, 2 (17): 46-191
- be: Dedek, K., Ittermann, L. (2023). FFH-Monitoring Fledermauskastenreviere in Berlin-Köpenick – Bestandserfassung der Arten Großer Abendsegler, Rauhhaufledermaus und Mückenfledermaus in Köpenicker Forstrevieren durch Kastenkontrollen 2023. Bericht, Mausohr e.V. Lehmann, B., Engemann, C., Schule, M., Brettschneider, M., Bunge, T., & Rese, T., et al. (2019). Fledermauserfassung im Landschaftsschutzgebiet Düppeler Forst - Ergebnisse 2019

(Zwischenbericht im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin).
Myotis GmbH. Lehmann, B., Engemann, C., Schulte, M., Rese, T., & Bunge, T. (2024).
Landschaftsschutzgebiet 'Buch' (Stadt Berlin, Bezirk Pankow) - Faunistische Sonderuntersuchungen
(FSU) Fledermäuse (Mammalia: Chiroptera) - Zwischenbericht (Gutachten). Myotis GmbH.

- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: ILN, LUNG: Ergebnisse des FFH-Monitorings von Arten und LRT und Handlungsbedarf. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 41(2012). (https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as_ffh_arten.htm)
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Göttische, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Segeberg/Kiel.
- sl: Harbusch, C.; Utesch, M.; Klein, R.; Gerber, D. (2022) Rote Liste und Gesamtartenliste der Fledermäuse (Chiroptera) des Saarlandes, Ministerium für Umwelt und DELATTINIA (Hrsg.) „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)
- th: TRESS, J. et al. (2012): Fledermäuse in Thüringen. 2. Aufl..Naturschutzreport Heft 27, 656 S.
- PRÜGER, J. et al. (2021): Bericht zur Roten Liste der Fledermäuse Thüringens, 4. Fassung, Stand 10/2020. - Naturschutzreport Heft 30: 51-62

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/fledermaeuse>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: www.natura2000.rlp.de
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	28.526.566 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja

5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	100.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	500.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	269.826

6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	2.433,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja

6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Tatsächlicher Rückgang wird durch Zunahme der besetzten 5x5km Raster aufgrund verbesserter Kenntnisse überlagert. Regionale Unterschiede im Kurzeittrend.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA01	Umwandlung in landwirtschaftliche Flächen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA05	Beenden von Nutzung und Management von Grünland und anderen land- und agroforstwirtschaftlichen Systemen (z. B. Einstellung von Beweidung, Mahd oder traditioneller Landwirtschaft)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA04	Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken, einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder gleichwertige Maßnahmen
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB08	Wiederherstellung von Anhang-I-Waldlebensraumtypen (einschließlich Wiederherstellung und Verbesserung)
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MJ01	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-: negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) pipipipi: Pipistrellus pipistrellus

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1309
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Pipistrellus pipistrellus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Zwergfledermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Teubner, J., Teubner, J., Dolch, D. & Heise, G. (2008): Säugetierfauna des Landes Brandenburg - Teil 1: Fledermäuse. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 1, 2 (17): 46-191
- be: Voß, S., & Schulte, M. (2023). Artenmonitoring Fledermäuse der Berliner Winterquartiere (2021/22 - 2022/23) (Bericht), Myotis GmbH.
- Lehmann, B., Engemann, C., Schulte, M., Rese, T., & Bunge, T. (2024). Landschaftsschutzgebiet 'Buch' (Stadt Berlin, Bezirk Pankow) - Faunistische Sonderuntersuchungen (FSU) Fledermäuse (Mammalia: Chiroptera) - Zwischenbericht (Gutachten). Myotis GmbH.

- Lehmann, B., Engemann, C., Schule, M., Brettschneider, M., Bunge, T., & Rese, T., et al. (2019). Fledermauserfassung im Landschaftsschutzgebiet Düppeler Forst - Ergebnisse 2019 (Zwischenbericht im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin). Myotis GmbH.
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2021). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juli 2020 - Juni 2021 (Bericht).
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2019). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juni 2018 - Juni 2019
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2020). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juni 2019 - Juni 2020 (Bericht).
- Voß, S., & Schulte, M. (2023). Artenmonitoring Fledermäuse der Berliner Winterquartiere (2021/22 - 2022/23) (Bericht), Myotis GmbH.
- Lehmann, B., Engemann, C., Schulte, M., Rese, T., & Bunge, T. (2024). Landschaftsschutzgebiet 'Buch' (Stadt Berlin, Bezirk Pankow) - Faunistische Sonderuntersuchungen (FSU) Fledermäuse (Mammalia: Chiroptera) - Zwischenbericht (Gutachten). Myotis GmbH.
- Lehmann, B., Engemann, C., Schule, M., Brettschneider, M., Bunge, T., & Rese, T., et al. (2019). Fledermauserfassung im Landschaftsschutzgebiet Düppeler Forst - Ergebnisse 2019 (Zwischenbericht im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin). Myotis GmbH.
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2021). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juli 2020 - Juni 2021 (Bericht).
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2019). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juni 2018 - Juni 2019
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2020). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juni 2019 - Juni 2020 (Bericht).
- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: ILN, LUNG: Ergebnisse des FFH-Monitorings von Arten und LRT und Handlungsbedarf. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 41(2012). (https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as_ffh_arten.htm)
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Götsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.
- sl: Harbusch, C.; Utesch, M.; Klein, R.; Gerber, D. (2022) Rote Liste und Gesamtartenliste der Fledermäuse (Chiroptera) des Saarlandes, Ministerium für Umwelt und DELATTINIA (Hrsg.) „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)
- th: TRESS, J. et al. (2012): Fledermäuse in Thüringen. 2. Aufl..Naturschutzreport Heft 27, 656 S.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/fledermaeuse>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzhinformationen.nrw.de/>
- rp: www.natura2000.rlp.de
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	28.894.182 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja

5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	1.000.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	5.000.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Vorkommen (Anzahl Wochenstuben)
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	2.553
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	

6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Experteneinschätzung

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF03	Errichtung und Entwicklung von Infrastruktur für Sport, Tourismus und Freizeit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja

9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA14	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu landwirtschaftlichen Aktivitäten
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MJ01	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- mv: zu 11.4.: Verschlechterung auf Grund von WE-Ausbau zu erwarten (Prognose), tatsächliche Veränderung wird sich zeigen

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) pipipygm: Pipistrellus pygmaeus

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	5009
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Pipistrellus pygmaeus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Mückenfledermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Teubner, J., Teubner, J., Dolch, D. & Heise, G. (2008): Säugetierfauna des Landes Brandenburg - Teil 1: Fledermäuse. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 1, 2 (17): 46-191
- be: Dedek, K., Ittermann, L. (2023). FFH-Monitoring Fledermauskastenreviere in Berlin-Köpenick – Bestandserfassung der Arten Großer Abendsegler, Rauhautfledermaus und Mückenfledermaus in Köpenicker Forstrevieren durch Kastenkontrollen 2023. Bericht, Mausohr e.V. Lehmann, B., Engemann, C., Schulte, M., Rese, T., & Bunge, T. (2024). Landschaftsschutzgebiet 'Buch' (Stadt Berlin, Bezirk Pankow) - Faunistische Sonderuntersuchungen (FSU) Fledermäuse (Mammalia:

Chiroptera) - Zwischenbericht (Gutachten). Myotis GmbH.

- Lehmann, B., Engemann, C., Schule, M., Brettschneider, M., Bunge, T., & Rese, T., et al. (2019). Fledermauserfassung im Landschaftsschutzgebiet Düppeler Forst - Ergebnisse 2019 (Zwischenbericht im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin). Myotis GmbH.
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2021). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juli 2020 - Juni 2021 (Bericht).
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2019). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juni 2018 - Juni 2019
- Berliner Artenschutz Team - BAT e.V. (2020). Bericht zur Fledermauserfassung in ausgewählten Parkanlagen Charlottenburg Wilmersdorf. Bearbeitungszeitraum: Juni 2019 - Juni 2020 (Bericht).
- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: ILN, LUNG: Ergebnisse des FFH-Monitorings von Arten und LRT und Handlungsbedarf. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 41(2012). (https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as_ffh_arten.htm)
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Götsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.
- sl: Harbusch, C.; Utesch, M.; Klein, R.; Gerber, D. (2022) Rote Liste und Gesamtartenliste der Fledermäuse (Chiroptera) des Saarlandes, Ministerium für Umwelt und DELATTINIA (Hrsg.) „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)
- th: TRESS, J. et al. (2012): Fledermäuse in Thüringen. 2. Aufl..Naturschutzreport Heft 27, 656 S.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/fledermaeuse>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: www.natura2000.rlp.de
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	28.362.057 ha
------------------------------------	---------------

5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	500.000

6.2.c Populationsgröße EU Max:	1.000.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	993.582
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.912,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	

6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA24	Anbau landwirtschaftlicher Nutzpflanzen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitats von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MJ01	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	+: positiv
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- mv: Trend iVz 2018 stabil, da keine tatsächliche Verbesserung festgestellt werden konnte, sondern die Zunahme der R auf einer verbesserten Datenlage beruht

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) plecauri: Plecotus auritus

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1326
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Plecotus auritus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Braunes Langohr

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Teubner, J., Teubner, J., Dolch, D. & Heise, G. (2008): Säugetierfauna des Landes Brandenburg - Teil 1: Fledermäuse. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 1, 2 (17): 46-191
- be: Dedek, K., Ittermann, L. (2023). FFH-Monitoring Fledermauskastenreviere in Berlin-Köpenick – Bestandserfassung der Arten Großer Abendsegler, Rauhaufledermaus und Mückenfledermaus in Köpenicker Forstrevieren durch Kastenkontrollen 2023. Bericht, Mausohr e.V. Dedek, K., Ittermann, L. (2023). FFH-Monitoring Fledermauskastenreviere in Berlin-Köpenick – Bestandserfassung der Arten Großer Abendsegler, Rauhaufledermaus und Mückenfledermaus in

Köpenicker Forstrevieren durch Kastenkontrollen 2023. Bericht, Mausohr e.V.

- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: ILN, LUNG: Ergebnisse des FFH-Monitorings von Arten und LRT und Handlungsbedarf. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 41(2012). (https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as_ffh_arten.htm)
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- rp: <https://lfu.rlp.de/natur/artenvielfalt-in-der-energiewende/erneuerbare-energien-und-naturschutz>
- https://map-final.rlp-umwelt.de/kartendienste/index.php?service=fachbeitrag_artenschutz&lang=de
- sh: Göttische, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.
- sl: Harbusch, C.; Utesch, M.; Klein, R.; Gerber, D. (2022) Rote Liste und Gesamtartenliste der Fledermäuse (Chiroptera) des Saarlandes, Ministerium für Umwelt und DELATTINIA (Hrsg.) „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)
- th: TRESS, J. et al. (2012): Fledermäuse in Thüringen. 2. Aufl..Naturschutzreport Heft 27, 656 S.

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/fledermaeuse>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: www.natura2000.rlp.de
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	28.788.799 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	

5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	50.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	100.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	59.967
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum

6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	2.168
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	

6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA05	Beenden von Nutzung und Management von Grünland und anderen land- und agroforstwirtschaftlichen Systemen (z. B. Einstellung von Beweidung, Mahd oder traditioneller Landwirtschaft)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH08	sonstige menschliche Eingriffe und Störungen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
------	--

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA04	Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken, einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder gleichwertige Maßnahmen
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig

11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- mv: Änderung in Gesamtbewertung (11.4.-6.), da verbesserte Kenntnisse in der Anwendung der Bewertungsvorgaben

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) plecaust: Plecotus austriacus

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1329
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Plecotus austriacus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Graues Langohr

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Teubner, J., Teubner, J., Dolch, D. & Heise, G. (2008): Säugetierfauna des Landes Brandenburg - Teil 1: Fledermäuse. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 1, 2 (17): 46-191
- be: Voß, S., & Schulte, M. (2023). Artenmonitoring Fledermäuse der Berliner Winterquartiere (2021/22 - 2022/23) (Bericht), Myotis GmbH.
- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank

- mv: ILN, LUNG: Ergebnisse des FFH-Monitorings von Arten und LRT und Handlungsbedarf. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 41(2012). (https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as_ffh_arten.htm)
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sl: Harbusch, C.; Utesch, M.; Klein, R.; Gerber, D. (2022) Rote Liste und Gesamtartenliste der Fledermäuse (Chiroptera) des Saarlandes, Ministerium für Umwelt und DELATTINIA (Hrsg.) „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)
- th: TRESS, J. et al. (2012): Fledermäuse in Thüringen. 2. Aufl..Naturschutzreport Heft 27, 656 S.
- PRÜGER, J. et al. (2021): Bericht zur Roten Liste der Fledermäuse Thüringens, 4. Fassung, Stand 10/2020. - Naturschutzreport Heft 30: 51-62

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/fledermaeuse>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: www.natura2000.rlp.de
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	22.131.874 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	

5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	10.220
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	365

6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	26-35% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Tatsächlicher Rückgang wird durch Zunahme der bekannten Vorkommen aufgrund verbesserter Kenntnisse überlagert.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Wochenstuben x durchschnittliche Populationsgröße 2025x2 (Int)

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB01	Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF13	Entwässerung, Landgewinnung und Umwandlung von Feuchtgebieten, Sümpfen, Mooren usw. für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PH04	Vandalismus und Brandstiftung (inkl. von Menschen verursachte Feuer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA04	Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken, einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder gleichwertige Maßnahmen
MA06	Verzicht auf Mahd, Beweidung und anderer vergleichbare landwirtschaftliche Aktivitäten, z. B. Abbrennen (einschließlich Wiederherstellung oder Verbesserung von Lebensräumen)
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken

MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF08	Regulierung der Veränderungen hydrologischer und küstennaher Systeme sowie des Wasserhaushalts für Bau- und Entwicklungsvorhaben (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen).
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MJ01	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	-: negativ
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-: negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2: ungünstig-schlecht
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		

11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) rhinferr: Rhinolophus ferrumequinum [II, IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1304
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Rhinolophus ferrumequinum
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Rhinolophus ferrumequinum
1.5 Trivialname	Große Hufeisennase

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- sl: Harbusch, C.; Utesch, M.; Klein, R.; Gerber, D. (2022) Rote Liste und Gesamtartenliste der Fledermäuse (Chiroptera) des Saarlandes, Ministerium für Umwelt und DELATTINIA (Hrsg.) „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes“

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- rp: www.natura2000.rlp.de

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	1.455.105 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	51-100% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	

6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl adulter Weibchen in Wochenstuben
6.5.b Populationsgröße DE Min:	126
6.5.c Populationsgröße DE Max:	660
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	393
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Mehrjähriger Mittelwert
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	26-50%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	36-50% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	

6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	
--	--

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl adulter Weibchen in Wochenstuben (Populationsgröße DE, Min., Max., bester Einzelwert) x 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	ja
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA05	Beenden von Nutzung und Management von Grünland und anderen land- und agroforstwirtschaftlichen Systemen (z. B. Einstellung von Beweidung, Mahd oder traditioneller Landwirtschaft)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA07	Intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PH03	Aufgabe militärischer (oder ähnlicher) Übungen an Land (Verlust von Offenlandlebensräumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja

9.3.B Hauptzweck:	b: Rangeerweiterung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA04	Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken, einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder gleichwertige Maßnahmen
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH02	Anpassung/ Beibehaltung militärischer Aktivitäten
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2: ungünstig-schlecht
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	140
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl adulter Weibchen in Wochenstuben
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	+: zunehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) rhin hipp: Rhinolophus hipposideros [II, IV]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1303
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Rhinolophus hipposideros
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Rhinolophus hipposideros
1.5 Trivialname	Kleine Hufeisennase

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- rp: https://www.zobodat.at/pdf/Fauna-Flora-Rheinland-Pfalz_13_0377-0382.pdf
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de>)

/home/metainformationen/dokumente/ - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

- th: TRESS, J. et al. (2012): Fledermäuse in Thüringen. 2. Aufl..Naturschutzreport Heft 27, 656 S.
- PRÜGER, J. et al. (2021): Bericht zur Roten Liste der Fledermäuse Thüringens, 4. Fassung, Stand 10/2020. - Naturschutzreport Heft 30: 51-62

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/fledermaeuse>
- rp: www.natura2000.rlp.de
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	2.803.537 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	

5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	2-5% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	13.954
6.2.c Populationsgröße EU Max:	14.314
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	16.040
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl adulter Weibchen in Wochenstuben
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	8.020
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung

6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	6-15% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl adulter Weibchen in Wochenstuben (Populationsgröße DE, Min., Max., bester Einzelwert) x 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA05	Beenden von Nutzung und Management von Grünland und anderen land- und agroforstwirtschaftlichen Systemen (z. B. Einstellung von Beweidung, Mahd oder traditioneller Landwirtschaft)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB16	Ausbringung von natürlichen oder synthetischen Düngemitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF03	Errichtung und Entwicklung von Infrastruktur für Sport, Tourismus und Freizeit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Habitate von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen
MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA04	Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken, einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder gleichwertige Maßnahmen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken

MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	+: positiv
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	+: positiv
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U1: ungünstig-unzureichend
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Ja
Tatsächliche Veränderung:		Ja
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		

Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:	b: tatsächliche Veränderung	

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	5.417
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.3.a DE-Einheit:	Anzahl adulter Weibchen in Wochenstuben
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	+: zunehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) vespuri: Vespertilio murinus

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1332
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Vespertilio murinus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Zweifarbfladermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Teubner, J., Teubner, J., Dolch, D. & Heise, G. (2008): Säugetierfauna des Landes Brandenburg - Teil 1: Fledermäuse. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 1, 2 (17): 46-191
- be: Terasa, J., Tost, S., Jenrikus, F. (2017). Erfassungen der Zweifarbfledermaus in Berlin-Lichtenberg. Gutachten. Natur und Text GmbH
- by: https://www.lfu.bayern.de/natur/artendaten/datenmeldung/faq_karla/index.htm
- he: Landesweite Artgutachten 2012-2023 sowie Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank

- mv: ILN, LUNG: Ergebnisse des FFH-Monitorings von Arten und LRT und Handlungsbedarf. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald 41(2012). (https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as_ffh_arten.htm)
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Göttsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.
- sl: Harbusch, C.; Utesch, M.; Klein, R.; Gerber, D. (2022) Rote Liste und Gesamtartenliste der Fledermäuse (Chiroptera) des Saarlandes, Ministerium für Umwelt und DELATTINIA (Hrsg.) „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)
- th: TRESS, J. et al. (2012): Fledermäuse in Thüringen. 2. Aufl. Naturschutzreport Heft 27, 656 S.
- PRÜGER, J. et al. (2021): Bericht zur Roten Liste der Fledermäuse Thüringens, 4. Fassung, Stand 10/2020. - Naturschutzreport Heft 30: 51-62

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- bw: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie>
- he: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/steckbriefe-gutachten-mehr/fledermaeuse>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: www.natura2000.rlp.de
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	28.062.301 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil

5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	48.566
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	

6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.139,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	

6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	
--	--

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Tatsächlicher Rückgang wird durch Zunahme der bekannten Vorkommen aufgrund verbesserter Kenntnisse überlagert.; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PA07	Intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA13	Ausbringung natürlicher oder synthetischer Düngermittel auf landwirtschaftlichen Flächen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB16	Ausbringung von natürlichen oder synthetischen Düngemitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB25	Forstplantagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PC01	Gewinnung von Mineralien (z.B. Gestein, Metallerze, Kies, Sand, Schill)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF13	Entwässerung, Landgewinnung und Umwandlung von Feuchtgebieten, Sümpfen, Mooren usw. für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA14	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu landwirtschaftlichen Aktivitäten

MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF04	Reduktion/Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser durch Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten sowie durch industrielle Aktivitäten und Bauwerke
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MJ01	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
MJ02	Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend

11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,